

# Springer-Lehrbuch

Weitere Bände siehe  
[www.springer.com/series/1183](http://www.springer.com/series/1183)

Thomas Vormbaum

# Einführung in die moderne Strafrechtsgeschichte

Zweite Auflage

 Springer

Professor Dr. Dr. Thomas Vormbaum  
FernUniversität in Hagen  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Juristische Zeitgeschichte  
Universitätsstraße 21  
58097 Hagen  
Deutschland  
thomas.vormbaum@fernuni-hagen.de

ISSN 0937-7433

ISBN 978-3-642-16787-4

e-ISBN 978-3-642-16788-1

DOI 10.1007/978-3-642-16788-1

Springer Heidelberg Dordrecht London New York

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2009, 2011

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

*Einbandentwurf:* WMXDesign GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Springer ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

## Vorwort zur 2. Auflage

Die erste Auflage hat eine günstige Aufnahme gefunden, so dass in verhältnismäßig kurzem Abstand die zweite Auflage folgen kann. Die Zielsetzung ist unverändert geblieben. Vor allem studentischen Leserinnen und Lesern, die bereits durch ihr Interesse für rechtsgeschichtliche Fragen zeigen, dass sie ein Verständnis für die strukturellen Probleme ihres Fachs und nicht nur für dessen (selbstverständlich unverzichtbare) technizistischen Anforderungen erwerben wollen, soll die Möglichkeit geboten werden, sich ein Basiswissen der modernen Strafrechtsgeschichte anzueignen, das sie befähigt, auch jene Anforderungen kritisch zu befragen. „Spätberufene“, bereits im Berufsleben stehende Juristen und andere Rechtsinteressierte sollen die Möglichkeit erhalten, den Erwerb dieses Wissens nachzuholen. Dass die Redaktion der Zeitschrift *Juristische Schulung* das Buch zu einem der „juristischen Ausbildungsbücher des Jahres“ 2009 gewählt hat (s. JuS 2009, 1160), ist immerhin ein Hinweis darauf, dass dieses Bemühen Anerkennung gefunden hat.

Neben der Beseitigung einiger technischer und redaktioneller Fehler sind in der Neuauflage einige Punkte differenziert und vertieft worden, wodurch der Umfang des Buches ein wenig angewachsen ist. Wichtige Neuerscheinungen, vor allem solche in Aufsatzform, sind berücksichtigt worden, da und dort ist auch die Berücksichtigung älterer Literatur nachgeholt worden. Bei dem nach wie vor bescheidenen Umfang des Werkes konnte Vollständigkeit in dieser Hinsicht freilich nicht angestrebt werden.

Ich danke allen, die mir durch Kritik an der Voraufgabe und durch Anregungen geholfen haben, manche Punkte deutlicher zu sehen. Mein besonderer Dank gilt den Berliner Strafrechtslehrern, die mir die Möglichkeit gegeben haben, meine konzeptionellen Vorstellungen in ihrem Seminar vorzutragen und zu diskutieren<sup>1</sup>.

Für die Neuauflage konnte ich mich erneut auf die Unterstützung von *Zekai Dagsan* und *Anne Gipperich* verlassen.

Hagen, Sommer 2010

---

<sup>1</sup> Eine Kurzfassung der in § 1 angestellten methodischen Erörterungen ist in das vom Zentrum für zeitgeschichtliche Forschung Potsdam organisierte Internet-Portal *Docupedia Zeitgeschichte* unter dem Titel „Juristische Zeitgeschichte“ aufgenommen worden: [http://docupedia.de/docupedia/index.php?title=Juristische\\_Zeitgeschichte&oldid=71531](http://docupedia.de/docupedia/index.php?title=Juristische_Zeitgeschichte&oldid=71531). Dort besteht auch die Möglichkeit, sich kritisch zu diesen Erörterungen zu äußern.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Zeitliche Eingrenzung, Methode .....</b>	<b>5</b>
I. Zeitgeschichte .....	6
1. Subjektiver Ansatz: „Geschichte der Lebenden“ .....	6
2. Objektiver Ansatz: „Geschichte der gegenwärtigen Epoche“ .....	8
3. Gewichtung und Folgerungen .....	10
II. Juristische Zeitgeschichte .....	11
1. Methode und Gegenstand .....	11
a) Einbeziehung der Geschichtswissenschaft .....	13
b) Einbeziehung der Rechtswissenschaft .....	14
2. Die Rechtsepoche .....	16
a) Suche nach dem Beginn .....	16
b) Festlegung des Beginns .....	19
III. Der Ansatz von Senn / Gschwend .....	21
IV. Juristisches Zeitgeschehen .....	22
V. Moderne Strafrechtsgeschichte .....	23
<b>§ 2 Strafrecht am Beginn der Rechtsepoche .....</b>	<b>25</b>
I. Strafrechtslehre der Aufklärung .....	25
1. Vorläufer des modernen Strafrechts .....	25
2. Straftheorie in Naturrecht und Aufklärung .....	26
3. Forderungen der strafrechtlichen Aufklärung .....	27
4. Aufklärung und Humanisierung .....	32
II. Strafgesetzgebung unter dem Einfluss der Aufklärung .....	35
III. Strafrechtslehre am Ausgang des 18. Jahrhunderts .....	38
1. Immanuel Kant (1724–1804) .....	38
2. Paul Johann Anselm Feuerbach (1775–1833) .....	43
a) Leben und Werk .....	43
b) Strafrechtslehre .....	44
3. Gemeinsamkeiten .....	48

<b>§ 3 Entwicklungstendenzen im 19. Jahrhundert .....</b>	<b>53</b>
I. Strafrechtslehre.....	53
1. Verbrechensbegriff .....	53
2. Strafretheorien.....	63
a) Fichte.....	63
b) Hegel.....	65
c) Allgemeine Tendenz .....	67
3. Rechtsdogmatik .....	69
a) Gesetzesauffassung .....	69
b) Einzelfragen .....	70
II. Strafgesetzgebung .....	71
1. Einflüsse der französischen Gesetzgebung .....	71
2. Deutsches Partikularstrafrecht .....	74
a) Außerpreußisches Strafrecht .....	74
b) Preußen .....	78
aa) Kodifikationsarbeiten .....	78
bb) Einzelgesetze .....	82
3. Reichsverfassung von 1849 .....	85
4. Reichsstrafgesetzbuch .....	85
III. Strafprozessrecht .....	88
1. Allgemeines .....	88
2. Verfahrensprinzip .....	90
3. Staatsanwaltschaft.....	92
4. Stellung des Richters.....	94
5. Struktur des Hauptverfahrens.....	95
6. Beschuldigtenstellung; Verteidigung .....	96
7. Öffentlichkeit .....	99
8. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit .....	101
9. Schwurgerichte .....	102
10. Beweiswürdigung und Urteilsfindung .....	104
11. Reichsstrafprozessordnung .....	105
IV. Strafen und Strafvollzug .....	107
1. Entstehung des Zuchthauses .....	107
2. „Gefängnisreform“ .....	111
3. Reichsstrafgesetzbuch .....	114
V. Rückblick .....	114
<b>§ 4 Die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert .....</b>	<b>119</b>
I. Hintergrund .....	119
II. Wandlungen im Strafrecht .....	122
III. Der Zweckgedanke im Strafrecht .....	125
1. Das Marburger Programm .....	125
2. Die „gesamte Strafrechtswissenschaft“ .....	130
IV. Die Entdeckung des „Täters“ .....	133
<b>§ 5 Das 20. Jahrhundert.....</b>	<b>137</b>
I. Zur Darstellung .....	137

II. Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg .....	137
1. Strafrechtstheorie: Der sog. Schulenstreit .....	137
2. Strafrechtsdogmatik .....	141
3. Strafgesetzgebung .....	142
4. Beginn der Strafrechtsreform .....	147
5. Strafprozessrecht .....	152
III. Erster Weltkrieg und Nachkriegszeit .....	153
1. Strafgesetzgebung .....	153
2. Strafrechtsreform .....	155
IV. Weimarer Republik .....	156
1. Strafrechtswissenschaft .....	156
2. Strafgesetzgebung .....	164
3. Fortführung der Strafrechtsreform .....	170
4. Strafprozessrecht .....	178
5. Strafvollzug .....	182
V. Zeit der NS-Herrschaft .....	184
1. Vorbemerkung .....	184
2. Strafrechtslehre .....	186
3. Strafgesetzgebung bis Kriegsbeginn .....	194
4. Fortführung der Strafrechtsreform .....	199
5. Strafgesetzgebung nach Kriegsbeginn .....	205
a) Kriegsstrafgesetzgebung .....	205
b) Weitere Gesetze .....	209
6. Strafjustiz .....	213
7. Strafen und Strafvollzug .....	217
8. Spezielle Pathologie des NS-Systems .....	219
VI. Besatzungszeit; Bundesrepublik Deutschland .....	223
1. Transformation .....	223
2. Beseitigung nationalsozialistischen Unrechts .....	225
3. Strafrechtliche Aufarbeitung der NS-Vergangenheit .....	225
4. Frühe Gesetzgebung .....	235
5. Fortführung und (vorläufiger) Abschluss der Strafrechtsreform .....	239
6. Strafrechtslehre .....	245
7. Gesetzgebung nach der Reform .....	253
8. Strafprozessrecht .....	255
VII. Deutsche Demokratische Republik .....	257
1. Skizze der Strafrechtsentwicklung .....	257
2. Strafrechtliche Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit .....	263
<b>§ 6 Strafrechtliches Zeitgeschehen .....</b>	<b>267</b>
<b>§ 7 Rückblick und Ausblick .....</b>	<b>275</b>
I. Rückblick .....	275
II. Kontinuität .....	277
III. Ausblick .....	281

<b>Wichtige Quellen und Literatur.....</b>	<b>283</b>
<b>Personenverzeichnis.....</b>	<b>301</b>
<b>Sachverzeichnis.....</b>	<b>313</b>



# Abbildungsverzeichnis

<b>Abb. 1</b>	Christian Thomasius (1655–1728).....	29
<b>Abb. 2</b>	Charles-Louis de Montesquieu (1689–1755).....	29
<b>Abb. 3</b>	Cesare Beccaria (1738–1794).....	29
<b>Abb. 4</b>	Ernst Ferdinand Klein (1743–1810).....	29
<b>Abb. 5</b>	Immanuel Kant (1724–1804).....	39
<b>Abb. 6</b>	Paul Johann Anselm Ritter von Feuerbach (1775–1833).....	39
<b>Abb. 7</b>	Karl Ludwig Wilhelm von Grolman (1775–1829).....	39
<b>Abb. 8</b>	Wilhelm von Humboldt (1767–1835).....	39
<b>Abb. 9</b>	Carl Joseph Anton Mittermaier (1787–1867).....	68
<b>Abb. 10</b>	Johann Michael Franz Birnbaum (1792–1877).....	68
<b>Abb. 11</b>	Johann Gottlieb Fichte (1762–1814).....	68
<b>Abb. 12</b>	Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831).....	68
<b>Abb. 13</b>	Franz von Liszt (1851–1919).....	131
<b>Abb. 14</b>	Karl Lorenz Binding (1841–1920).....	131
<b>Abb. 15</b>	Arthur Schopenhauer (1788–1860).....	131
<b>Abb. 16</b>	Adolf Merkel (1836–1896).....	131
<b>Abb. 17</b>	Auszug aus dem Reichsgesetzblatt von 1933. Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat. Vom 28. Februar 1933.....	193
<b>Abb. 18</b>	Auszug aus der Deutschen Juristen-Zeitung von 1934. Der Führer schützt das Recht. Zur Reichstagsrede Adolf Hitlers vom 13. Juli 1934.....	220
<b>Abb. 19</b>	Auszug aus dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.....	236

# Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
a.a.O.	am angeführten Ort
Abb.	Abbildung(en)
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung(en)
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
allg.	allgemein(e[r])
ALR	Allgemeines Landrecht für die preußischen Staaten
Anm.	Anmerkung(en)
ao.	außerordentlich(e[r])
ArchCrR	Archiv für Criminalrecht
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage(n)
bayStGB	Bayrisches Strafgesetzbuch
Begr.	Begründung
Ber.	Berater
Bespr.	Besprechung
Bd/e.	Band/ Bände
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BMJ	Bundesministerium/Bundesminister der Justiz
BT	Bundestag
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
CCC	erstes allgemeines Strafgesetzbuch (lateinisch: Constitutio Criminalis Carolina)
CDU	Christlich Demokratische Union

XIV Abkürzungsverzeichnis

CrimO	Preußische (C) Kriminalordnung
CSU	Christlich-Soziale Union
DDP	Deutsche Demokratische Partei
DDR	Deutsche Demokratische Republik
d.h.	das heißt
DJ	Deutsche Justiz
DJV	Deutsche Zentralverwaltung für Justiz
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DP	Deutsche Partei
dt.	deutsch(e[r])
D(t)StrRZ	Deutsche Strafrechtszeitung
DVP	Deutsche Volkspartei
E.	Entwurf
ebd.	Ebenda
EGOWiG	Einführungsgesetz zum Ordnungs- widrigkeitengesetz
Einl.	Einleitung
EMRK	Europäische Menschenrechtskon- vention
EU	Europäische Union
FDP	Freie Demokratische Partei
fortgef.	fortgeführt
Frhr.	Freiherr
Fschr.	Festschrift
Fußn.	Fußnote(n)
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block / Bund der Heimatvertriebenen und Entrechte- ten
GE	Gegenentwurf
geb.	geboren
Gestapo	Geheime Staatspolizei
GG	Grundgesetz
GmbH	Gemeinschaft mit beschränkter Haftung
Gr.	Groß(e[r])
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWU	Geschichte in Wissenschaft und Unterricht
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg./hrsg.	Herausgeber/ausgegeben
IKV	Internationale Kriminalistische Vereinigung
i.S.d.	im Sinne des
i.ü.	im übrigen

i. V. m.	in Verbindung mit
IVR	Internationale Vereinigung für Rechtsphilosophie
Jh.	Jahrhundert
JJZG	Jahrbuch der Juristischen Zeitge- schichte
JoJZG	Journal der Juristischen Zeitge- schichte
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
KE	Kommissionsentwurf
Kgr.	Königreich
KJ	Kritische Justiz
KPD	Kommunistische Partei Deutsch- lands
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissen- schaft
KZ	Konzentrationslager
m. a. W.	mit anderen Worten
MdtStrD	Moderne deutsche Strafrechtsdenker
m. E.	meines Erachtens
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
M SchrKrim.	Monatsschrift für Kriminalpsycho- logie und Strafrechtsreform
m. w. N.	mit weiterem/n Nachweis(en)
Nachw.	Nachweis(e)
NArchCrimR	Neues Archiv des Criminalrechts
NATO	Nordatlantikvertrag-Organisation (North Atlantic Treaty Organiza- tion)
n. F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer(n)
NRW	Nordrhein Westfalen
NS	Nazi-/Nationalsozialismus/national- sozialistisch(e)
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
o. J.	ohne Jahr(esangabe)
ÖKV	Österreichische kriminalistische Vereinigung
OLG	Oberlandesgericht
o. O.	ohne Ort
Orig.	Original

XVI Abkürzungsverzeichnis

PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pr.	Preußisch(e)
Pr(euß)StGB	Preußisches Strafgesetzbuch
RefE	Referentenentwurf
Pr.GS	Preußische Gesetzsammlung
RepSchG	Republikenschutzgesetz
RJM	Reichsministerium der Justiz (Reichsjustizministerium)
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGVG	Reichsgerichtsverfassungsgesetz
Rn.	Randnummer(n)
RStGB	Reichsstrafgesetzbuch
RStPO	Reichsstrafprozessordnung
SA	Sturmabteilung
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
sc.	„Wissenschaft“ (lateinisch: scientia/scientiae)
SchwZStrR	Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht
SD	Sicherheitsdienst
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SMAD	Sowjetische Militäradministration in Deutschland
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SoPaDe)
SS	Schutzstaffel
StA	Staatsanwaltschaft
StÄG	Gesetz zur Änderung des Strafrechts (Strafrechtsänderungsgesetz)
Stasi	Staatssicherheit
StGB	Strafgesetzbuch
StPÄG	Gesetz zur Änderung der Strafprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes (Strafprozessänderungsgesetz)
StPO	Strafprozessordnung
StrD	Strafrechtsdenker
StrRG	Gesetz zur Reform des Strafrechts (Strafrechtsreformgesetz)
StVollzG	Strafvollzugsgesetz

StVRG	Gesetz zur Reform des Strafverfahrensrechts (Strafverfahrensreformgesetz)
Suppl.	Nachtrag (englisch: supplement)
SZ	Süddeutsche Zeitung
u. a.	unter anderem/n
u. ä.	und ähnliches
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (Sowjetunion)
u. ö.	und öfter
u. U.	unter Umständen
v. a.	vor allem
VE	Vorentwurf
Verf.	Verfasser(in)
VfZ	Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte
VO	Verordnung
VolksGH	Volksgerichtshof
vs.	versus
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch
VZ	vorläufige Zusammenstellung
WRV	Weimarer Reichsverfassung
z. B.	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer
Zit.	Zitat
ZNR	Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft